

Projekt der Hasen

Rahmenthema: Meer, Unterwasser und Urlaub

Thema: Musizieren mit Wasserinstrumenten

Vertonen der Klanggeschichte „Gummiboot und Blubberfische“ mit Wasserinstrumenten

Mit Hilfe ihrer eigenen Wassermusik lernten die Hasen heute ganz neue Geräusche kennen und entdeckten unterschiedlichste Töne durch aktives Tun und Mitwirken. Durch die Wasserinstrumente nahmen sie unterschiedlich hohe und tiefe Geräusche wahr und lernten diese auch zu unterscheiden. Das heutige Projekt hielt eine Vielzahl an Sinneserfahrungen und Möglichkeiten zum Experimentieren und Ausprobieren für die Kinder bereit.

Für unsere Musikstunde der etwas anderen Art haben wir gebraucht:

- ◆ eine große Kanne, um die "Instrumente" damit zu befüllen
- ◆ zehn Glasflaschen (für jedes Kind eine eigene)
- ◆ zwei (Wein-)Gläser mit unterschiedlich dickem Rand
- ◆ ca. fünf oder sechs gleiche Trinkgläser
- ◆ Metall- oder Holzstäbchen
- ◆ Trinkhalme
- ◆ eine weite Schüssel
- ◆ und vorsichtshalber auch einige Lappen zum Aufwischen

Die von uns hergestellten Wasserinstrumente:

Die Flaschenorgel

Gemeinsam haben wir erst eine Flasche halb voll mit Wasser gefüllt und bewusst gehört und beobachtet, was passiert, wenn das Wasser in die Flasche rinnt. Dann haben wir gelernt, dass wir einen Ton erzeugen, indem wir über die Flaschenöffnung blasen. In eine zweite Flasche haben wir weniger Wasser gefüllt und genau hingehört, was sie verändert hat.



Die Glasharfe

Wir haben beide Gläser nebeneinander gestellt und sie zur Hälfte mit Wasser gefüllt. Mit der nassen Fingerspitze haben wir nun am Rand eines Glases so lange entlang gefahren, bis ein klarer Ton entstanden ist. Das andere Glas hat einen anderen Ton erzeugt, weil der Glasrand eine andere Stärke hat. Ist der Ton des zweiten Glases höher oder tiefer?



Das Wasserglockenspiel

Für dieses Instrument sollten die Kinder die Trinkgläser der Reihe nach aufstellen. Das erste Glas wird beinahe randvoll gefüllt, ins Zweite kommt etwas weniger Wasser, in das dritte Glas noch etwas weniger u.s.w. Im letzten Wasserglas ist nur noch ein Schluck Wasser drinnen. Mit einem Metall- oder Holzstäbchen werden die Gläser durch leichtes Anschlagen oben am Rand zum Klingen gebracht. Die Kinder haben festgestellt, dass die Töne tiefer werden, je höher das Glas mit Wasser befüllt ist.



Die Blubberflasche / Blubberschüssel

Nehmt die dritte Glasflasche und befüllt sie ungefähr halb voll mit Wasser. Mit dem Strohhalm wird nun Luft hinein geblasen, um das Blubber-Geräusch zu erzeugen. Falls dieses Wasser-Instrument von mehreren Kindern gleichzeitig gespielt werden soll, befüllt einfach eine weite Schüssel zur Hälfte mit Wasser.



Die Wasser-Klang-Geschichte "Gummiboot und Blubberfische" zum Abschluss

Es ist ein wunderschöner Tag. Anna und Luca laufen schnell zum See hinunter, um mit ihrem Gummiboot über den See zu fahren.

Die Sonne scheint so schön, dass ihre warmen Sonnenstrahlen den See schimmern und glitzern lassen.
(Wasserglockenspiel)

Die Kinder geben ihr Gummiboot ins Wasser und steigen schnell hinein- uiii, wie das Quietscht!
(Glasharfe)

Ein sanfter Wind kommt auf und weht das Boot mit den Kindern auf den See hinaus.
(Flaschenorgel)

Wenn Anna und Luca genau hinschauen, können sie viele große und kleine Fische im Wasser entdecken. Die Fische schwimmen umher und lassen Wasserringe auf der Oberfläche entstehen.
(Blubberflasche oder Blubberschüssel)

Die beiden Kinder genießen es, mit dem Boot auf dem See herum zu schippern. Sie spüren die warmen Sonnenstrahlen und den sanften Wind auf ihrer Haut. Sie hören das Quietschen ihres Gummibootes und sehen die Fische im Wasser schwimmen.
(Alle Instrumente)

Nach einiger Zeit lassen sich Anna und Luca vom sanften Wind wieder zurück ans Ufer treiben.
(Flaschenorgel)

Gemeinsam schaffen es die beiden, ihr Boot wieder aus dem Wasser zu ziehen.
(Glasharfe)

Ein paar neugierige kleine Fische, sehen sich das ganz genau an.
(Blubberflasche oder Blubberschüssel)

Das Boot ist ganz nass. Anna und Luca legen es ans Ufer und die Sonnenstrahlen lassen es wieder trocken werden.
(Wasserglockenspiel)